



Protokoll der Urversammlung vom Freitag, 22. Juni 2018, 19.25 Uhr, in der Mehrzweck- halle von Blatten

Anwesend: 35 Stimmbürgerinnen & -bürger, inkl. dem vollzähligen Gemeinderat sowie der Gemeindeschreiberin

Gäste: Pascal Indermitte, APROA Visp (Revisionsstelle)

Entschuldigungen: 0

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 01.12.2017
4. Präsentation der Rechnung
 - 4.1 Laufende Rechnung
 - 4.2 Investitionsrechnung
 - 4.3 Bestandesrechnung
 - 4.4 Bericht der Revisionsstelle
 - 4.5 Genehmigung der Jahresrechnung 2017
5. Bericht der Ressortleiter
6. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die anwesenden Stimmbürgerinnen und -bürger und Gast Pascal Indermitte (Revisionsstelle) werden von Gemeindepräsident Jean-Christoph Lehner begrüsst.

Er hält fest, dass die Urversammlung frist- und formgerecht einberufen wurde. Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt. Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Auf Vorschlag des Gemeindepräsidenten werden Damian Bellwald und Nicole Kalbermatten einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der letzten Urversammlung

Das Protokoll der Urversammlung vom 1. Dezember 2017 ist durch den Gemeinderat genehmigt worden. In der Broschüre "Rechnung 2017" ist das Protokoll abgedruckt und es lag auf der Gemeindekanzlei ordnungsgemäss während 20 Tagen öffentlich auf. Auf das Verlesen wird verzichtet.

Die Anwesenden genehmigen das Protokoll der letzten Urversammlung einstimmig.

4. Präsentation der Rechnung

Die Rechnung der Einwohnergemeinde hat ordnungsgemäss während 20 Tagen öffentlich aufgelegt.

Gemeindepräsident Jean-Christoph Lehner erläutert die wichtigsten Punkte der Rechnung 2017:

4.1 Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'620'575.48 und einem Ertrag von Fr. 1'972'218.82 mit einer Selbstfinanzierungsmarge (Cash-Flow) von Fr. 351'643.34 ab. Nach den ordentlichen Abschreibungen resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 46'320.55.

4.2 Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 50'022.79 und konnten vollumfänglich durch die selbsterarbeiteten Mittel finanziert werden. Die Rechnung schliesst mit einem Finanzierungsüberschuss von Fr. 301'620.55.

Die Nettoschuld verringert sich gegenüber dem Vorjahr um den Betrag des Finanzierungsüberschusses. Die Nettoschuld beläuft sich per 31. Dezember 2017 auf Fr. 448'935.04 was eine Nettoschuld pro Einwohner von Fr. 1'532.00 ausmacht.

Dies kann im Rahmen der kantonalen Richtwerte als kleine Verschuldung angesehen werden.

4.3 Bestandesrechnung

Die flüssigen Mittel haben im Vergleich zum Vorjahr zugenommen und weisen per 31.12.2017 einen Saldo von Fr. 216'486.98 aus.

Die Steuerausstände lagen per 31.12.2017 bei Fr. 118'928.00 (Vorjahr Fr. 163'725.00).

Die Steuerausstände entsprechen rund 15% (Vorjahr 29%) des aktuellen Steuervolumens, was im Vergleich zu anderen Gemeinden einen äusserst guten Wert darstellt.

Bei den Transitorischen Aktiven handelt es sich im Wesentlichen um die offenen Eigentümerbeiträge aus der Baulandumlegung Brunnmatten von Fr. 425'000.00 sowie die Steuerabgrenzungen von insgesamt Fr. 47'250.00.

Im Verwaltungsvermögen wurden Abschreibungen im Umfang von Fr. 292'322.79 vorgenommen, was einem durchschnittlichen Abschreibungssatz von 10.2% entspricht.

Die kurzfristigen Schulden wurden durch langfristige, zinsgünstigere Kredite abgelöst.

Das Eigenkapital hat um den Ertragsüberschuss von Fr. 46'320.55 auf Fr. 1'963'700.12 zugenommen.

Es werden keine Fragen zur Rechnung 2017 gestellt.

4.4 Bericht der Revisionsstelle

Der Revisionsbericht zur Verwaltungsrechnung 2017 ist in der Broschüre „Rechnung 2017“ abgedruckt. Auf das Vorlesen wird verzichtet. Die von der Urversammlung gewählte Revisionsstelle APROA AG hat die Buchführung und die Rechnung geprüft. Der Gemeinderat wurde über die durchgeführte Prüfung seitens der Revisionsstelle entsprechend informiert. Der Gemeinderat hat die Rechnung 2017 an der Gemeinderatsitzung vom 24. Mai 2018 genehmigt. Herr Indermitte Pascal von der APROA AG empfiehlt die Annahme der Rechnung.

4.5 Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Die vorliegende Rechnung 2017 der Einwohnergemeinde, unterteilt in die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und die Bestandesrechnung sowie der Revisorenbericht werden einstimmig mit 35 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen genehmigt.

5. Bericht der Ressortleiter

Raphael Rubin

Gemeinderat Raphael Rubin (RR) informiert die anwesenden Stimmbürgerinnen und -bürger über die nachfolgenden Punkte:

Raumplanung

RR informiert die Anwesend über die Einführung des kantonalen Richtplanes 2019 sowie die durch den Gemeinderat am 23.05.2017 für eine Dauer von zwei Jahren erlassenen Planungs-



zonen. 10 Einsprachen wurden in diesem Zusammenhang behandelt und sind nun beim Staatsrat als einzige Beschwerdeinstanz hängig.

BLU-Brunnmatten

Der definitive Kostenverteiler wird vom 02.07.2018 bis 02.08.2018 öffentlich aufgelegt. Die Rechnungsstellung erfolgt gleichzeitig. Das Projekt BLU wird 2018 definitiv abgeschlossen und sichert im Idealfall die Bauzonenreserven der Gemeinde!

Kultur – Vereine

Im Dezember 2017 wurde der VEREIN KULTUR BLATTEN gegründet. Die Gemeinde Blatten hat die Verantwortung für die Dorf- und Familienchronik Blatten an den neu gegründeten Verein übertragen. Die Vernissage findet im Dezember 2018 statt.

Schulen Lötschental

Die Regelung zum Erhalt von 2 Kindergartenklassen bleibt bestehen. Die 4 Talgemeinden finanzieren zusätzlich Lektionen.

Die Primarschule verliert trotz höherer Kinderzahlen 8 Unterrichtslektionen. Die Gemeinden finanzieren diese Stunden, damit alle Lehrpersonen unverändert weiterbeschäftigt werden können.

Die Orientierungsschule in Kippel wird derzeit nicht in Frage gestellt. Sie ist nicht mehr oder weniger gefährdet als vor der letzten Entwicklung.

Die Klassengrössen sind gesetzlich nicht verankert und beruhen auf Staatsratsbeschlüssen.

Die 3. Klasse der Orientierungsschule hat diese Klassengrösse seit Jahren nicht mehr erreicht.

Für das Schuljahr 2018 / 2019 können 3 Schüler aus dem Unterwallis die OS in Kippel besuchen.

Mit Unterstützung der Gemeinden und des Kantons, werden Familien die einen Schüler bei sich aufnehmen neu mit Fr. 1'000.00 pro Monat entschädigt.

Für die Pensionierungen können aufgrund der internen Flexibilität des Personals eigene Lösungen gefunden werden. Bellwald Agnes erhöht ihr Pensum, Diego Schmid und Zengaffinen Björn teilen das Restpensum auf.

Kirche & Friedhof

RR dankt dem Kirchenrat und dem Pfarreirat für die ehrenamtliche Arbeit. Sie unterhalten nicht nur die Kirche und die Kapellen, sondern ermöglichen auch das Aufrechterhalten unseres kulturellen Erbes.

RR informiert die Anwesenden darüber, dass die Mobiltelefon-Antenne im Kirchturm von der Swisscom ersetzt wird. Für die Kirche und die Gemeinde entstehen keine Kosten.

Der Trog auf der Ostseite des Friedhofs wird dieses Jahr ersetzt. Zudem werden eine kleine Bank sowie ein Kerzenfach auf der unteren Seite des Friedhofs erstellt.

Elementarschäden

Die Schadensereignisse 2017 wurden durch den Fonds für nicht versicherbare Elementarschäden zu 70% gedeckt. (Maximalbeiträge)

Polizeireglement

Das Gesetz über die Kantonspolizei und die entsprechenden Verordnungen wurden auf den 01.01.2018 geändert.

Deshalb muss das Polizeireglement der Gemeinde Blatten überarbeitet und angepasst werden.

Gebäudeadressierung

Die zugrundeliegenden Gesetze wurden angepasst. Die Ausnahmen für kleine Gemeinden im ländlichen Raum wurden aufgehoben.

Die Adressierung muss deshalb nochmals angepasst werden – die Gemeinde wird zeitnah informieren.

Sandro Kalbermatten

Gemeinderat Sandro Kalbermatten (SK) informiert die Anwesenden über die folgenden Punkte:

Infrastruktur-Schäden

Grillplatz Wolfrätsch

Der Grillplatz Wolfrätsch wurde durch den starken Regen komplett überschwemmt. Aufgrund dessen wurde der Standort nach oben versetzt. Die Arbeiten wurden durch den Forst und die Gemeindearbeiter ausgeführt

Brücken Birchbach und Nestbach

Die Brücken beim Birchbach und Nestbach wurden ebenfalls überschwemmt und weggespült. Die neuen Brücken wurden durch die Gemeindearbeiter erstellt.

Wanderweg Kühmatt

Die Brücke und der Weg wurden im Winter wegen einer Schneelawine auf ca. 15 Meter zerstört. Der Weg wird nun in den Felsen versetzt. Diese Arbeiten werden vom Forstbetrieb ausgeführt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. Fr. 18'000.00.

ARA

Es musste ein Rührwerk und ein Trommelfilter ersetzt werden. Die Kosten beliefen sich für das Rührwerk bei Fr. 8'000.00 und für den Trommelfilter bei Fr. 24'000.00. Es werden jährlich Investitionen getätigt, damit die ARA in gutem Zustand bleibt.

Abwasser - Genereller Entwässerungsplan GEP

Die Gemeinde Blatten verfügt aktuell über ein Kanalisationsplan aus dem Jahr 1992. Dieser Plan entspricht nicht mehr den kantonalen Richtlinien. Der Generelle Entwässerungsplan GEP der Gemeinde Blatten muss bis Ende 2018 eingeführt werden. Die Kosten für die Erstellung des GEP belaufen sich auf Fr. 50'000.00, hiervon werden Fr. 11'781.00 durch den Kanton Wallis subventioniert. Die Arbeiten werden durch die Firma Rudaz + Partner ausgeführt.

Wasserversorgung - Hauptwasserleitung

Am Montag, 18.06.2018 gab es einen Schaden an der Hauptwasserleitung zwischen dem Schwarzsee und der Tellialp. Dank einer Nachtschicht unserer Gemeindearbeiter konnte die Leitung provisorisch abgedichtet werden. Bereits am Folgetag erfolgte die Reparatur durch die Firma Bregy Haustechnik AG.

Kehricht

Das Kehrichtlokal «Städli» wurde im Herbst entfernt und durch einen Robidogkasten ersetzt. Der Karton darf im Kehrichtlokal auf dem Dorfplatz seit diesem Jahr bereits am Wochenende vor der Abholung stationiert werden. Beim Kehrichtlokal Schattenhalb gibt es keine Änderung und der Karton darf wie bisher erst am Vortag der Abholung stationiert werden. Seit knapp einem Jahr sind nun Kameras bei den Sammelstellen installiert. Die Ordnung hat sich seither massiv verbessert und es gibt fast kein regelwidriges Material mehr.

Gemeindestrassen

Strassensicherung Ried

Im Frühjahr 2016 ging ein Schneerutsch auf die Strasse ans Mittelried nieder. Daraufhin wurden 25 Ogi-Böcke durch den Forstbetrieb Lötschental montiert. Die Ogi-Böcke haben sich im Winter 17/18 bereits bewährt.

Abwasserschächte

Im Dorf wurden einige Abwasserschächte ersetzt und neu montiert. Die Arbeiten wurden durch die Firma Ritler & Bellwald ausgeführt.

Werkhof

Gemeindearbeiter

SK bedankt sich bei Nina, Bruno und Stefan für die tolle Zusammenarbeit. Mit Freude teilt er mit, dass Nina ihr erstes Lehrjahr erfolgreich abgeschlossen hat.

In den «Bodmen» wurde eine neue Mauer durch die Gemeindearbeiter erstellt.

Die defekten Türen unter dem Kirchplatz wurden ausgetauscht.

Berufsvorbereitungsschule Köniz

16 Schüler der Berufsvorbereitungsschule Köniz waren auch 2017 wieder eine Woche bei uns zu Gast und haben unser Werkhofteam unterstützt. Es wurden neue Geländer auf dem Mehrzweckgebäude, dem Fussweg Chingassen und bei der Sennerei erstellt.

Forst

Der Forstbetrieb Lötschental bietet neu einen Mulden- & Entsorgungsservice an.

Gemeindewerk 2018

Am 19. Mai 2018 wurde das zweite Gemeindewerk durchgeführt. Mit insgesamt 60 Teilnehmern konnten wieder einige Arbeiten zu Gunsten unserer Gemeinde ausgeführt werden. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Teilnehmern.

Strassenlampen

Es sind nun alle Strassenlampen im Dorf inkl. Eisten, Ried und Weissenried ersetzt worden. Die Gesamtkosten lagen bei Fr. 43'609.00. Die Genossenschaft EW Blatten hat einen Beitrag von



Fr. 25'000.00 beigesteuert. Die Restkosten der Gemeinde belaufen sich somit bei Fr. 18'609.00.

Trog zur Mühle

Der Trog zur Mühle ist nun durch einen neuen Trog aus den Mahlsteinen der alten Mühle ersetzt worden. Die Kosten betragen Fr. 9'343.00. Die Stiftung Blatten hat einen Betrag von Fr. 5'000.00 gesponsert.

Lydia Kalbermatten bittet darum lauter zu sprechen.

Andreas Ritler

Gemeinderat Andreas Ritler (AR) informiert die anwesenden Stimmbürgerinnen und -bürger über die nachfolgende Punkte:

Bauwesen

Am 1. Januar 2018 wurde das neue kantonale Baugesetz eingeführt. Die Zuständigkeiten von Gemeinde und Kanton sowie der Ablauf einer Baueingabe haben sich dadurch verändert. Ebenso die auszufüllenden Baugesuchsformulare. AR erläutert die Änderungen und Neuerungen für die Baueingaben.

Aufgrund des neuen kantonalen Baugesetzes ist die Überarbeitung des Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Blatten bis Ende 2020 nötig.

Kraftwerke

KW Gisentella

Die Wirtschaftlichkeit des KW Gisentella hängt vom Strompreis ab. Die Entwicklung der Strompreise ist schwer vorauszusagen. Das Erweiterungsprojekt fällt nicht mehr unter das alte KEV-System. Die Gemeinde prüft zurzeit zusammen mit der Genossenschaft EW Blatten das weitere Vorgehen. An der nächsten Urversammlung wird über das weitere Vorgehen informiert.

KW Breithorn-Fafleralp

Der Bau des neuen Kraftwerks ist trotz des langen Winters im Zeitplan. Die Inbetriebnahme ist voraussichtlich im Frühling 2019.

KW Fafleralp

Das KW Fafleralp ist seit 2012 in Betrieb. Die jährliche Stromproduktion liegt bei ca. 4 GWh. Die Zunahme von Unwettern stellt ein Problem für den Betrieb des KW Fafleralp dar. Aufgrund der zunehmenden Unwetter muss das Kraftwerk immer öfters abgestellt werden.

Elmar Ebener

Gemeinderat Elmar Ebener (EE) informiert die Anwesenden über die folgenden Punkte:

Sicherheit

Regionaler Führungsstab (RFS Lötschental)

Die erste Stabsübung in neuer Besetzung und im neuen KP unter der Leitung des Kantons wurde 2018 durchgeführt. Da das Reglement nicht mehr den Vorgaben entspricht, ist dieses zu überarbeiten. Zudem gibt es zurzeit eine Vakanz im Bereich Nachrichtendienst.

RFS Notfunksystem

Das Notfunksystem bietet Redundanz bei einem allfälligen Ausfall der Swisscom Verbindungen. Es basiert auf herkömmlichen VHF Funkgeräten. Das System wurde anlässlich der Lawinensituation vom 18.01.2018 ff erfolgreich getestet.

Telematik Erweiterung KP Kippel

Die Erweiterung wurde zwischen September 2017 und Februar 2018 durchgeführt. Die Abnahme durchs das BABS ist erfolgt. Die Gesamtinvestitionen beliefen sich auf Fr. 76'078.00.

Feuerwehr Lötschental

Bei der Feuerwehr Lötschental besteht kein Handlungsbedarf. Das Reglement ist aktuell, Die Aufträge & Zuständigkeiten sind klar.

Regionaler Sicherheitsdienst (RSD)

Es wurde eine neue Leistungsvereinbarung mit dem Chef RSD abgeschlossen, ebenso wurde eine neue Regelung für das Sommerhalbjahr getroffen. Die Schnittstellen sind geklärt und die Einbindung in ein Gesamtkonzept ist erfolgt.

Zivilschutz Einsatzzone Lötschental

Die Instandhaltung der ZS-Anlagen ist mittlerweile geklärt. Jedoch ist die Einbindung in ein Gesamtkonzept noch offen.

Der Bund hat sich mit Fr. 51'000.00 beteiligt. Der Beitrag der Gemeinde Blatten lag bei Fr. 6'269.00.

Einsatz ZSO Köniz

Die Planung des Einsatzes hat bereits im Herbst 2017 begonnen. Die ZSO Köniz hat Einsätze bei der Räumung von Lawinenschäden am Schwarzsee und im Faflerwald, in den Wanderwegen sowie bei der Feinräumung im Faflerwald, den Cholgräubun und im inneren Faflertal geleistet.

Zudem wurde bei der Beseitigung von Lawinenschäden in Ferden (Dornbach) geholfen.

Über die ZSO Visp wurde ein Heli-Einsatz der Armee beantragt. Dieser hat Holz aus dem inneren Talbach geflogen.

Tourismus

Wanderwege

Der Wanderweg Gassen – Troselruis – Höhenweg wurde im Herbst 2017 durch den Forstbetrieb Lötschen Instand gestellt. Die Investitionen von Fr. 35'000.00 wurden durch Dritte finanziert.

Auch die Wanderwege Faflermatte und Grundsee werden Instand gestellt. Die Investitionen belaufen sich bei ca. Fr. 10'000.00. Die Arbeiten werden im September abgeschlossen.

Infrastruktur- und Bikeprojekt

Das Lehrlingslager der Marti AG (Mai, Juni, August, September) ist mit der Erstellung der Wege beschäftigt. Es gab einige Reklamationen, z.B. über die Linienführung Weissenried oder die Ausführung am Oberried, aber auch etliche positive Feedbacks.

Gesundheit und Soziales

Sozialmedizinische Zentrum (SMZ)

Diverse Projekte sind bereits umgesetzt – andere sind noch auf dem Weg (IT-Vorhaben)

Der SPITEX Stützpunkt Steg bleibt unverändert. Die Kosten steigen leicht an.

KESB

Die Zusammenlegung der KESB Westlich Raron und Leuk wurde erfolgreich durchgeführt. Die Kosten sind stabil.

Alters- und Pflegeheim St. Barbara, Kippel

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen wurden verschärft, daraus resultieren Auflagen, die zu erfüllen sind. Aktuell resultiert jährlich ein durchschnittliches Defizit von Fr. 100'000.00. Es wurde eine Umfrage bei der Talbevölkerung durchgeführt, bei welcher die Bedürfnisse abgeklärt wurden. Die Resultate werden demnächst publiziert. Der Stiftungsrat hat eine Studie erarbeitet.

Vermessung und Kataster

Das Registerhalteramt wurde ab 01.01.2018 neu organisiert, unter anderem wurden die Öffnungszeiten angepasst. Das Amt der Registerhalter-Stellvertreterin übernimmt Stephanie Bellwald-Kalbermatter. Im Sommer / Herbst 2018 ist der Umzug ins ehemalige Gemeindebüro vorgesehen.

Die Kommission hat diverse Entscheide betr. Amtliche Vermessung (AV) gefällt. Das Anschreiben der Eigentümer durch Geometer erfolgt in der zweiten Jahreshälfte. Die Differenzen auf allen von 55 Plänen wurden mittlerweile erfasst. Hierbei wurden ca. 700 Diskrepanzen aufgedeckt. Die Arbeiten wurden im Moment zurückgestellt. Die Erledigung der Vorbereitung der Einführung eidg. Grundbuch sind für die zweite Jahreshälfte vorgesehen.

Im Herbst wurde die Version 2.0 des visgis.ch eingeführt. Die entsprechenden Ausbildungen haben 2018 stattgefunden.

6. Verschiedenes

Jean-Christoph Lehner bedankt sich bei den Mitarbeitern der Gemeinde, den Kommissionsmitgliedern und bei allen Anwesenden, die heute den Weg in die Mehrzweckhalle gefunden haben.

Die Urversammlung schliesst um 21.02 Uhr.

Blatten, 22. Juni 2018



Jean-Christoph Lehner
Gemeindepräsident



Elmar Ebener
Vizegemeindepräsident



Sarah Ebener
Gemeindeschreiberin & Protokollschreiberin